

Seine Forschungsschwerpunkte umfassen das strategische Personalmanagement im Mittelstand, internationale empirische Organisationsforschung, marktbasierende Führung in Organisationen sowie die Steuerungslogik von Universitäten. Recht bekannt ist die von ihm mitentwickelte »Saarbrücker Formel« als Methode zur personalwirtschaftlichen Humankapitalbewertung. Volker Stein ist Autor von *Emergentes Organisationswachstum* (2000) und *Integration in Organisationen* (2014), Ko-Autor von *Human Capital Management* (2004, 3. Auflage 2011), *Der Talente-Krieg* (2007), *Interkulturelle Wettbewerbsstrategien* (2013) und Mitherausgeber des *Bologna-Schwarzbuchs* (2009), von *The Dean in the University of the Future* (2014), von *Mentoring – Wunsch und Wirklichkeit*

(2017) sowie der wissenschaftlichen Zeitschrift *DIAGONAL* der Universität Siegen.

Auf den ersten Blick eher untypisch, aber vielleicht für einen Personalforscher gerade passend, ist seine intensive Beschäftigung mit Klang, Stimme und Resonanz. Letztlich hat nicht nur Gesang mit Schwingungen zu tun, die beim Hörer »ankommen« müssen: Jegliche Botschaft, die begeistern soll, muss in Schwingung versetzt werden und als solche die Adressaten erreichen. Wenn sie dort ähnliche Schwingungen auslöst, lässt sich auf dieser Basis etwas Gemeinsames gestalten. Personalmanagement ist auf solche wechselwirkende Resonanz zwischen Menschen angewiesen.

# Inhaltsverzeichnis

Deckblatt

Über den Autor

Einführung

Über dieses Buch

Konventionen in diesem Buch

Törichte Annahmen über den  
Leser

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Teil I: Die Grundlagen  
des  
Personalmanagements  
kennenlernen

Teil II: Die Mitarbeiter  
entdecken

Teil III: Interne  
Verzahnung ist das A  
und O

Teil IV: Externe Partner  
mischen kräftig mit

Teil V: Der Top-Ten-Teil

Symbole, die in diesem Buch  
verwendet werden

Wie es weitergeht

## **Teil I Die Grundlagen des Personalmanagements Kennenlernen**

### **Kapitel 1 Wie Personalmanagement dem Unternehmen dient**

Personal im  
Unternehmen

Überraschende  
Begriffsvielfalt für  
Personal

Die Funktion, die  
das Personal  
managt

Wie sich  
Personalmanagement  
und  
Organisationsaufgaben  
verzahnen

Wer die Personalarbeit  
verantwortet

Warum das  
Personalmanagement  
immer moderner wird

## **Kapitel 2** **Personalstrategisches** **Selbstverständnis**

Personalmanagement  
hat Kunden und Partner

Die Vielfalt lässt  
sich ordnen

Beziehungsmanag  
und  
Schnittstellenpfleru